

**Betreff:** Re: [Ticket#2020120210002719] Kontakt zu Akte, Reporter decken auf, MEIN FALL

**Von:** "Zuschauerredaktion SAT.1" <zuschauerservice@zsvc.sat1.de>

**Datum:** 02.12.2020, 22:01

**An:** Uwe <justizopfer@bessere-welt.com>

Guten Tag Herr Pöpping,

vielen Dank für Ihre E-Mail.

Bei Anfragen oder Meinungsäußerungen zu Beiträgen innerhalb der Akte – Sendung können Sie sich gerne direkt an die Kollegen wenden.

Die Kollegen erreichen Sie über die Facebookseite der Sendung (<https://www.facebook.com/akte/>)

Wenn Sie ein Thema für die Sendung vorschlagen möchten, bitten wir Sie dieses in schriftlicher Form über das Kontaktformular auf unserer Webseite machen.

<https://www.sat1.de/tv/akte/kontakt-zur-akte-redaktion>

Eine Kontaktaufnahme per Brief oder Fax ist leider nicht möglich bzw. können diese Anfragen aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht bearbeitet werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Vorschlag nur geprüft und weiterbearbeitet werden kann, wenn Sie in Ihrem Schreiben Ihre vollständigen Kontaktdaten angeben.

Durch diese Angaben hat die Redaktion die Möglichkeit Sie für Rückfragen zu kontaktieren.

Ihre Daten werden von uns streng vertraulich und nur zur Bearbeitung Ihrer Angelegenheit genutzt.

Freundliche Grüße

SAT.1 Zuschauerredaktion

Kai Jäger

[www.sat1.de](http://www.sat1.de)

Veranstalter des TV-Programms "SAT.1" ist die

**Seven.One Entertainment Group GmbH**

Ein Unternehmen der ProSiebenSat.1 Media SE

Medienallee 7 · 85774 Unterföhring

[www.Seven.One](http://www.Seven.One)

Geschäftsführung: Wolfgang Link (Vorsitzender),  
Nicole Agudo Berbel, Henrik Pabst, Thomas Wagner  
Firmensitz: Unterföhring  
HRB 168016 AG München  
UST-IdNr. DE256569591  
St.-Nr. 143/314/40001

Vertraulichkeitshinweis - Diese Nachricht und jeder übermittelte Anhang beinhaltet vertrauliche Informationen und ist nur für die Personen oder das Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsächlich gerichtet ist. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen gesetzlich verboten ist und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten auslösen kann. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Übermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzüglich hiervon in Kenntnis zu setzen.

02.12.2020 12:40 - Uwe schrieb:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mangels anderer Kontaktmöglichkeiten verwende ich nun diese Mail-Adresse.

Würden Sie mir den Gefallen tun und diese Mail an einen Reporter der Akte Redaktion weiterleiten. Und mir diese Weiterleitung bitte kurz per Mail bestätigen?

Vielen lieben Dank für die freundliche Unterstützung.

Liebe Akte Redaktion, liebe Akte Reporter,

ich muss leider etwas weiter ausholen, bevor ich auf den Punkt komme, dank für euer Verständnis.

Auf eurer Webseite nennt ihr euch selber "investigative Reporter". Würdet ihr mir denn wirklich beweisen, dass ihr und ich tatsächlich das Gleiche unter investigativem Journalismus verstehen?

Lasst uns doch einmal verifizieren, wovon wir sprechen.

Ihr, als Teil der deutschen Medienlandschaft, seid dadurch die sogenannte Vierte Gewalt im Staate. Was euch eine enorme neutrale und auch ethische Verantwortung aufbürdet. Wollt, könnt, vor allem, dürft ihr dieser Verantwortung gerecht werden?

Gerade der investigative Journalismus erfüllt diese wichtige Aufgabe und soll in einer Demokratie **Politik und Wirtschaft** quasi „überwachen“. Durch intensive Recherche sollen **Misstände oder Veruntreuungen aufgedeckt** werden.

Es ist auch eine Aufgabe des investigativen Journalismus, der investigativen Journalisten, selbst Straftaten von Staatsdienern, bis hinauf zur Kanzlerin und zum Bundespräsidenten, schonungslos aufzudecken. Es ist eine moralische Pflicht des deutschen Investigativ-Journalisten, selbst das aufzudecken, wenn große Teile der drei deutschen Gewalten in krimineller, gar terroristischer Vereinigung (selbst das ist unter Berufung auf § 129a StGB beweisbar), gegen unschuldig politisch Verfolgte mittels schwerer Folter und so versuchten Mord losgehen. Aus scheinbar reiner Grausamkeit, aber auch lobbyistischen Interessen im Auftrag der Pharmamafia, die ja eigentlich wirklich Deutschland regiert.

Dabei sogar ausländische Behörden (Spanien) instrumentalisieren, gegen deren eigene Gesetze (Strafgesetz, Strafprozessordnung, Verfassung, Gesetz zum Schutz von Invaliden, Menschenrechte usw.) zu verstoßen.

So, und nun muss ich Sie fragen:

*(Und bitte nehmen Sie es nicht zu persönlich, ich bin halt direkt in meiner Meinung)*

Inwieweit wird euer investigativer Journalismus durch das Merkel Regime eingeschränkt? Das Medien nicht einmal Justizopfern helfen dürfen, wohl wissend, dass in der BRD ein Täterschutz statt Opferschutz betrieben wird? Ist es euch von Regierungsseite verboten worden, echte Verbrechen deutscher Staatsdiener, krimineller Richter, krimineller Staatsanwälte aufzudecken? Ist es euch vom Regime verboten worden, die Machenschaften krimineller Politiker aufzudecken, welche die Verbrechen der o.g. Personen wohlwollend decken, obwohl sie über die Verbrechen vollumfänglich aufgeklärt wurden?

Nein, ich frage sicherlich nicht auf blauen Dunst hin. Ich habe schon mehrfach Berichte und auch Leserbriefe an alle großen deutschen Medien (u.A. auch an SAT1) geschickt. Mit der Bitte um Veröffentlichung. Nicht nur, dass man sich weigerte, solch wichtige Leserbriefe zu veröffentlichen. Man hatte es nicht einmal nötig, mir auch nur zu antworten.

Erst kürzlich hatte ich mich an RTL-Punkt 12 gewandt. An die "Hilfe durch RTL Reporter".

Aber eure lieben Berufskollegen hatten auch wieder Angst gegen Verbrechen der BRD Machtelite vorzugehen.

Den Schriftverkehr dazu können Sie hier direkt einsehen.

<http://justizopfer.bessere-welt.com/medien.php#rtlnummereins>

Dort können Sie auch lesen, worum es geht, ohne das ich es hier nochmals schreiben muss.

*(Die Veröffentlichung des Schriftverkehrs zwischen mir und euch (SAT1) wird darunter veröffentlicht.)*

Was das perfide ist. Ich lebe auf Gran Canaria. Schon das dürfte keine Hindernis sein, in Zeiten der Elektronik.

Aber nun musste ich erfahren, dass mindestens 1 RTL Reporter hier auf der Insel aktiv ist. In absolut aktueller Sache, also keine Konserve. Da wäre es ein leichtes, zu sagen:

Der kommt mal eben vorbei und hört sich die Sache an. Aber nein, ich vermute, man hat sich die Annahme des Falles von der Obrigkeit verbieten lassen.

Wie schaut es aus? Habt ihr von SAT1 mehr Mut?

Zur Zeit versuche ich, jeden Tag ein Stück mehr auf meiner Webseite zu veröffentlichen, weil ich ja von den deutschen Medien schmählich im Stich gelassen werde. Ja, sogar diese reißerische BILD Zeitung macht sich ins Höschen.

Aber die Webseite genügt noch nicht, um öffentlich Druck auf die Amtsverbrecher auszuüben.

Bei mir geht es wirklich um Leben und Tod. Weil mir die kriminelle BRD Clique im Auftrag der Pharmamafia meine, für mich überlebensnotwendigen, Forschungsergebnisse geraubt hat. Im Rahmen eines illegal inszenierten Strafverfahrens gegen mich.

So einige Fakten können Sie bereits auf meiner Seite nachlesen:

<http://justizopfer.bessere-welt.com/>

Möchten Sie, von SAT1, mir beweisen, das es wirklich noch eine investigative, neutrale 4. Macht im Staate gibt, die es nicht zulassen möchte, dass ein deutscher Staatsbürger von deutschen Behörden aus den niedrigsten Beweggründen ermordet wird.

Es würde mich freuen, wenn ich kurzfristig etwas von Ihnen lesen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Pöpping